

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Dienstag, dem 23.02.2016

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussmitglied

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Ausschussvorsitzender

Herr Reiner Großer

Ausschussmitglied

Herr Markus Kühl

Ausschussmitglied

Herr Manfred Saggau

Bürgerliche Mitglieder

Ausschussmitglied

Herr Heribert Hanisch

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Herr Detlef Schulz (Zeitweise)

Entschuldigt:

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Ulrike Tuskowski

Außerdem Anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Nützel, Herr Mohr, SV-Wasbek Vorsitzender Herr Neemann, Herr Hammer (Projektentwickler), zwei Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.02.2016
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2015
5. Information über die am 03.11.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte, a) Straßenunterhaltung, b) Zweifeldsporthalle, c) Brücke Hauptstraße / Aalbek
7. Einwohnerfragestunde I
8. Bauhofanbau, weiteres Vorgehen
9. Einwohnerfragestunde II
10. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer begrüßt alle Ausschussmitglieder, den Bürgermeister Herrn Rohloff, die Gemeindevertreter, Herrn Hammer (Projektentwickler), die Zuhörer und die Verwaltung. Frau Tuskowski (ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte) und Frau Voiges (Presse) meldeten sich bei Herrn Großer für diese Sitzung ab.

Herr Großer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.02.2016
-----	--

Herr Großer regt an, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in der Reihenfolge zu tauschen, damit Herr Hammer nach der Projektvorstellung die Sitzung verlassen kann.

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2015
-----	---

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 03.11.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Großer informiert, dass im Ausschuss über die Vergabe der Inspektion der Pumpstationen und einzelne Bauangelegenheiten gesprochen wurde.

Einzelne Beschlüsse wurden nicht gefasst.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte, a) Straßenunterhaltung, b) Zweifeldsporthalle, c) Brücke Hauptstraße / Aalbek
-----	--

a) Straßenunterhaltung:

Herr Großer berichtet, dass die Unterhaltungsarbeiten für den Krusenhofer Weg, Gartenweg und die Rissesanierung ausgeschrieben wurden. Ende März sollen die Kosten und die Firma, die die Arbeiten ausführen wird, bekannt sein. Nach Kostenfeststellung könnten eventuell noch die Arbeiten im Lohweg umgesetzt werden.

b) Neubau Zweifeldsporthalle

Herr Großer lobt den Planungsstand und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Nach mehreren Terminen vor Ort wurde erkundet, wie die jetzige Sporthalle vor dem Abriss von den Versorgungsanlagen der Schule und des Jugendheims (Sportheim) getrennt werden kann. Dies betrifft die Heizung, Strom- und Wasserversorgung. Auch die vorhandenen Anlagen in den Garagen und im Anbau müssen umgelegt werden. Die Garagen und der Schuppen müssen umgesetzt werden, da die Fläche zukünftig im Baufeld liegt. Die Arbeiten zum Umsetzen der Garagen und der Beschaffung einer Garage für die Schule, die der Hausmeister benötigt, wird koordiniert. Herr Großer nennt den Termin 04.04.2016 als geplanten Abbruchtermin für die alte Sporthalle. Bis zu den Frühjahrsferien werden die Schule und der SV-Wasbek die Sporthalle noch nutzen können, danach erfolgt das Ausräumen. Die Großgeräte werden in den Hallen Jöhnk untergestellt werden können. Für die Kleingeräte des SV-Wasbek werden Container aufgestellt.

Herr Großer berichtet, dass das Objekt Sportlergruppe von der Wand der alten Halle abgenommen und instandgesetzt werden muss, um es nach Fertigstellung der Zweifeldsporthalle wieder anbringen zu können.

Herr Nützel und Herr Kühl fragen nach den Konsequenzen für die Gemeinde Wasbek, wenn die Kommunalaufsicht die Maßnahme wegen eines Bürgerentscheides unterbricht und anhält. Es erfolgt eine rege Diskussion über die finanziellen Verpflichtungen und die Folgen für die Gemeinde Wasbek. Es gibt keine Kenntnis über den Stand und über die Anzahl der bereits geleisteten Unterschriften des Bürgerbegehrens.

Je nach Bearbeitungsstand der Planungen und Beauftragungen an die Firmen müssen die Verpflichtungen, die die Gemeinde damit eingegangen ist, erfüllt werden. Geleistete Arbeiten müssen bezahlt werden und bei beauftragten Arbeiten, die noch nicht begonnen wurden, sind eventuell Zahlungen für den entgangenen Gewinn zu leisten.

Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass nach dem Grundsatzbeschluss am 23.09.2015 für den Neubau einer Zweifeldsporthalle die Planungsarbeiten und Ausschreibungen nach festgelegtem Zeitplan erfolgen. Es gibt für die Gemeinde Wasbek zurzeit keine Notwendigkeit dieses geplante Handeln zu verändern.

c) Brücke Hauptstraße / Aalbek

Die Verwaltung informiert über den Planungsstand der Maßnahme.

Das beauftragte Büro fertigt mit großem zeitlichem Aufwand die Machbarkeitsstudie und die Kostenschätzungen für fünf Varianten an.

Folgende Varianten sollen betrachtet werden:

- Brücke mit Widerlager als Spundwände,
- Brücke in Flachgründung,
- Brücke mit Betonpfähle,

- Ersatz der Brücke durch ein großes Maulprofil als Schwerlastdurchlass,
- Ersatz der Brücke durch diverse Rohre (Schwerlastrohre) mit erforderlichen hydraulischen Durchflüssen.

Durch die vorhandenen Versorgungsleitungen ergeben sich Zwangspunkte, die abgestimmt und betrachtet werden müssen. Die geplante Erstellung einer Entwurfsplanung im März 2016 muss verschoben werden, da die Gemeindevertretung im Mai erst über die Entwurfsvariante abstimmen wird.

Bürgermeister Herr Rohloff teilt mit, dass Meike Schwill ihren Rücktritt erklärt hat. Als Nachrückerin für den Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten wird Frau von Schmidt-Kühl vorgeschlagen.

Herr Rohloff informiert über die Absperrung im Bereich des Absperrgitters B430, Weststraße/ Hauptstraße. Das Verkehrsgitter an der Einmündung B430, Weststraße / Hauptstraße wurde durch einen Verkehrsunfall zerstört. Da der Verursacher bekannt ist, ist dies ein Versicherungsschaden. Die Straßenbauverwaltung, die Straßenmeisterei Hohenwestedt ist für die Erneuerung zuständig. Nach telefonischer Rücksprache wurde von der Straßenbauverwaltung angekündigt, dass diese den ersatzlosen Wegfall dieses Verkehrsgitters prüft. Herr Rohloff und alle Gemeindevertreter sollten sich für den Erhalt und den Ersatz des Verkehrsgitters einsetzen. Der dahinter liegende Radweg muss unbedingt geschützt werden, da das Verkehrsaufkommen und die LKW-Verkehre ins Gewerbegebiet erheblich sind. Der Bau eines neuen Verkehrsgitters oder einer Leiteinrichtung sind unbedingt zu veranlassen.

Herr Rohloff kündigt an, dass der Landrat am **02.06.2016 um 17:00 Uhr** im Rahmen seiner Ämterbereisung die Gemeinde Wasbek besucht. Wie im November 2014 sind alle Gemeindevertreter zu diesem Termin eingeladen.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

8 .	Bauhofanbau, weiteres Vorgehen
-----	--------------------------------

Herr Großer lässt Unterlagen seiner Planungsidee zum Anbau Bauhof verteilen. Er stellt mit dieser Zeichnung einen Anbau in Massivbauweise vor. Nach seiner Meinung passt diese Massivbauweise besser zur vorhandenen Bebauung, als die Leichtbauweise aus Holz. Herr Nützel stellt richtig, dass der bereits beschlossene Anbau im Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten als Leichtbauweise mit Trapezblechprofilen hergestellt werden soll.

Herr Großer schlägt vor, den Anbau mit einer Abmessung von 5,60m x 7,45m als geschlossenen Raum mit Tor zur Straße hin und einem offenen Dachunterstand mit seitlichen Wänden (2,65m x 7,45m) zu errichten. Der offene Unterstand soll für die Unterbringung der beiden Veranstaltungsbuden genutzt werden. Da die Buden aus wetterfesten Materialien bestehen, ist eine Unterstellung in einem geschlossenen Raum nicht erforderlich.

Herr Markus Kühl und Herr Nützel erklären in einer sich anschließenden Diskussion, dass die Buden unbedingt in einen geschlossenen Raum untergebracht wer-

den müssen, da auch die alten Buden durch Vandalismus zerstört wurden. Bei der Variante von Herrn Großer sind die Buden vor Vandalismus nicht geschützt. Herr Nützel, Herr Markus Kühl und Herr Mohr berichten über die Besichtigung der Örtlichkeit und Abstimmung mit Herrn Blankenberg. In der AÖA –Sitzung wurde diesem Vorschlag zugestimmt. Die Kostenschätzung für diesen Vorschlag (Variante 1) mit einer Größe von 9,00m x 8,00m beträgt ca. 32.000€ plus Architektenkosten für den Bauantrag von 2.500 €.

Dem gegenüber steht der Vorschlag der Variante 2 von Herrn Großer mit einer Größe von 7,57m x 5,60m und offenen Unterstand 2,65m x 7,45m mit einer Kostenschätzung von 45.000 €.

Es wird in der Diskussion betont, dass der Anbau der Variante 1 ca. 15m² größer ist und geringere Baukosten beinhaltet.

Herr Großer begründet die Mehrkosten für die kleinere Fläche plus Unterstand mit der optischen Gestaltung und der harmonischen Anpassung an den vorhandenen Bauhof.

Herr Rohloff bittet um nochmalige Abstimmung mit dem Bauhofmitarbeiter Herrn Blankenberg.

Beide Varianten sollten vor einer Entscheidung nochmals diskutiert werden.

Es wird der Antrag gestellt, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über das weitere Vorgehen zum Bauhofanbau zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

9 .	Einwohnerfragestunde II
-----	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

10 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Hanisch fragt nach dem Sachstand zum Förderantrag des Ersatzneubaus Zweifeldsporthalle beim Bundesprogramm Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen.

Es liegt noch keine schriftliche Antwort vor. Die telefonische Aussage ist aber negativ.

Herr Rohloff informiert über eine eventuelle Fördermöglichkeit über die Aktivregion.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Großer schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

gez. Reiner Großer

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)

